

Die Hauptvereinigung teilt mit:

Bekanntmachung
der 15. Ausführungsbestimmung zur Anordnung
Nr. 20/41 der Hauptvereinigung der deutschen
Gartenbauwirtschaft.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Bekanntmachung
der Hauptvereinigung der deutschen Garten-
bauwirtschaft zur Anordnung Nr. 5/44.

Ueberblick über den Stand der Versuchsergebnisse

Hemmung der Keimung von Kartoffeln

Im Band 17/18 des „Forschungsdienstes“ berichtet Gerhard Steiner über das Ergebnis von Versuchen des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Züchtungsforschung (Erwin-Baur-Institut), die Keimung der Kartoffel durch Behandlung mit Naphthylmethylsulfonemethylester bzw. Xylol zu hemmen.

Preis herstellen läßt. Das dürfte aber durchaus möglich sein, wie die Entwicklung der Wuchsstoffanwendung in anderen Ländern zeigt. Die Hauptanwendung wird der Wuchsstoff in der Zeit von dem Öffnen der Mieten bis zu Beginn der neuen Ernte erhalten, und zwar sowohl in der Landwirtschaft als auch in den privaten Haushalten.

darauf zu achten, daß keine zu kleinen Nägel, die im Holz nicht genügend fassen, nutzlos vergeudet werden. Die Nägel dürfen aber auch nicht zu groß sein, sonst sprengen sie die Kistenwand oder den Deckelrand.

Eine Klarstellung zum Tabakanbau der Kleinpflanzer

In der Presse wurden in der letzten Zeit wiederholt Veröffentlichungen über zukünftige Gestaltung des Kleinanbaues von Tabak gebracht. Danach soll der Reichsnährstand Pflanz- oder Saatgut bereitstellen, die Beratungen vornehmen und eine Umtauschmöglichkeit geboten sein.

Der Wuchsstoff ist sehr wenig giftig und Schädigungen sind beim Verzehr nicht zu befürchten. Die an sich geringe Konzentration des Esters in den Knollen dürfte am größten in der Knollenschale sein, die bei der Verwertung der Kartoffel zu Speisewerken verworfen wird.

Der Bericht schließt mit der Feststellung: „Die angeführten Untersuchungen und Schlussfolgerungen wollen nicht den gesamten Fragenkomplex der Keimverhinderung der Kartoffelknollen durch den a-Naphthylmethylsulfonemethylester erschöpfen.“

Pflegliche Behandlung der Kisten

Auf dem Gebiete der Leergutbehandlung, insbesondere der Kisten, wird noch viel gesündigt. Die Schonung der Kisten beginnt beim Öffnen. Man soll über den Empfang der Ware die Freude nicht so übertreiben, daß man die Kisten zusammenschlägt oder auseinanderreißt.

Offenenden, ruckweise herausgehoben. Hantiert man so, so bringt man die Kistennägel ziemlich gerade heraus. Man schlägt sie aber noch ganz gerade, sammelt sie mitsamt den Kistenschönern in einen alten Briefumschlag und legt sie in die Leerkiste zur Wiederverwendung, damit sie zur Hand sind, wenn die Kiste zurückgeschickt wird.

Jetzt notwendiger Pflanzenschutz...

... im Obstbau

In Obstanlagen und Baumplantagen, in denen die Arsenmischspritzung nicht mehrmals im Nachmittagsbereich durchgeführt wurde, zeigt sich in diesem Jahre starker Obstmadenbefall. Sowohl die Apfelwicklerpausen wie auch die Larven der Apfelsägewespe treten stark auf.

kommen bei Eintritt der Trockenheit eine dickwandige Schale, und die Epidermiszellen werden zersprengt. Manche Sorten, z. B. alle grauen Renetten, sowie Kasserler Renette, Cox' Orangen-Renette und auch Schöner aus Boskoop zeigen zu dieser Krankheit, die den Wert der Früchte sehr herabmindert.

Gleichzeitig wird dann auch der Weitervermehrung des Monillapilzes, der die Früchte durch Fäulnis zerstört, Einhalt geboten. Die faulen Teile, die bereits die charakteristischen Schimmelpilze des Monillapilzes zeigen, werden am besten tief eingegraben.

Bei Bäumen mit starkem Behang verläuft man auch nicht das Stützen der vollbeladenen Äste. Dadurch wird das Abbrechen der Äste und das zu starke Herabhängen der Äste, wodurch der Baum in seiner Form beeinträchtigt wird, verhütet.

Eine unangenehme Erscheinung ist das Rissigwerden der Äpfel und Birnen. Häufig ist dies, besonders bei Birnen, eine Folgeerscheinung von starkem Fusikladiumbefall. Auf Apfelfrüchten tritt es aber auch öfters ohne Fusikladiumbefall auf.

Notwendig ist es jetzt, die Obstlagerräume gut herzurichten. Die Stellagen und Horden bzw. Steigen müssen gut sauber gemacht und evtl. repariert werden. Vorteilhaft ist das Ausspritzen der Räume mit Kalkmilch, was die Luft reinigt und manches Ungeziefer, was im Keller ist, vernichtet.

Professor Dr. Mitscherlich 70 Jahre alt

Am 29. 8. vollendete Professor Dr. Eilhard Alfred Mitscherlich sein 70. Lebensjahr. Schon mit seiner Dissertation wandte er sich der theoretischen Forschung des Ackerbodens zu. In seinen weiteren Arbeiten war er stets bedacht, diesen Zweig der landwirtschaftlichen Forschung zu einer exakten Wissenschaft zu entwickeln.

Persönliche Mitteilungen

Der Seniorchef und Begründer der Firma J. Weck & Co., Ostfriesland (Baden), Georg von Eyck, vollendet am 3. 9. sein 73. Lebensjahr. Aus dem Gebiet der Halbbarmachung von Nahrungsmitteln in Gläsern hat der Jubilar, der in Baden-Baden lebt, bahnbrechende Pionierarbeit geleistet und sich damit große volkswirtschaftliche Verdienste erworben.

Johannes Sander, Obergärtner und Geschäftsführer, Dortmund-Kirchlinde, feierte am 15. 8. sein 53jähriges Dienstjubiläum in der Firma Hugo Reinold Samen- und Samenverarbeitungs- und Blumenzucht, Dortmund-Kirchlinde.

Firmen-Nachrichten

Bad Nauheim. (Handelsregister-Veränderung). Wilhelm Bechtold, Rosenkulturen, Steinfurt. Juringer Imhaber, Heinrich Bechtold II., Steinfurt. Die Praxis des Heinrich Bechtold II., Steinfurt, ist erloschen.

Kremmen. (Genossenschaftsregister-Veränderung). Die Gärtnerei-Wirtschafts-Ges. und Kredit-Genossenschaft, Schwante, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, ist geändert in Raiffeisenkasse Schwante, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Wuppertal. (Handelsregister-Veränderung). Großhändler August Fehnel: Die Praxis von Frau Paul Fehnel ist erloschen, da sie jetzt Inhaberin ist.

JK's Wetter am ersten September schon. Dieb's noch vierzehn Tage best'n.

Am ersten September hat Aegidius seinen Lostag und wenn man von ihm sagt, daß sein schönes Wetter noch weitere vierzehn Tage anhalten werde, so spiegelt sich darin die Erfahrung wider, daß eine Schönwetterlage, die sich nach dem eigentlichen Hochsommer entwickelt, recht oft von längerem Bestand ist, nicht zuletzt deshalb, weil um diese Zeit auch das offene Meer seine höchsten Temperaturen aufweist, also keine größeren Temperaturgegensätze gegen das Festland bildet.

Aus den Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Sachsen
4. 9. Chamnitz, 14 Uhr, „Goldener Anker“, Dresdener Straße Nr. 2.

Landesbauernschaft Schlesien
4. 9. Lauen, 16 Uhr Wanderversammlung nach Steinbach, „Kistenschänke“.

Schlichtung, Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 39, Ferrut 92 80 21. - Hausrechtliches Horst Hasen, a. Z. Wehrmacht, Vertr. Wilts Krenzel, Berlin-Wittenau. - Verlag Gärtnerische Verlagsgesellschaft, Berlin SW 68, Kochstraße 32. - Druck und Anzeigenannahme Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (O.). - Anzeigenleiter Fritz Philipp, Frankfurt (Oden).